

ÖDP-Fraktion im Erlanger Stadtrat

An den
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 09.02.2021
Antragsnr.: 037/2021
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/40
mit Referat: VI/24

Erlangen, den 08. Februar 2021

ÖDP-Dringlichkeitsantrag

zum Gesundheitsausschuss am 11. Februar 2021 resp.

zur Stadtratssitzung am 24. Februar 2021,

Thema „Verbesserungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
an Erlanger Schulen und pädagogischen Einrichtungen“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ansteckungszahlen in Erlangen sinken aktuell. Das ist eine hoffnungsvolle Entwicklung und dem zu verdanken, dass sich unsere Bürgerinnen und Bürger gewissenhaft an die vom RKI empfohlenen Vorgaben bzw. an die rechtlichen Vorgaben der Staatsregierung halten.

Zugleich wird nun der Ruf lauter, u.a. die Schulen zu öffnen. Die ÖDP-Fraktion sieht die Forderung sehr kritisch, aktuell die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte in den Präsenzunterricht in die Schulen zu schicken.

Wir beantragen im Vorfeld einer weiteren Öffnung – neben der bereits vollzogenen Öffnung für die Abschlussklassen – darzustellen, welche baulichen, hygienischen und strukturellen Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz nun an den einzelnen Schulen in den letzten Monaten weiterentwickelt, verbessert und auch tatsächlich umgesetzt worden sind.

Sollten Lehrer*innen und Schüler*innen in die Schulen bzw. pädagogische Kräfte in Kitas gehen, der Freistaat und weitere Arbeitgeber jedoch keine **FFP2-Masken für ihre Mitarbeiterinnen**

öd

Ökologisch-Demokratische
Partei Erlangen

ÖDP-Stadtratsfraktion:

Joachim Jarosch (Vors.)

Frank Höppel

Barbara Grille M.A.

Adresse:

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fon & Fax: 09131/ 86-2493

E-mail: oedp@erlangen.de

www.oedp-erlangen.de

Geschäftsführung:

Renate Lohmann

Sprechzeiten / Zimmer 128:

Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



und Mitarbeiter sowie den Schülerinnen und Schülern resp. Kindern zur Verfügung stellen, beantragen wir:

Die Stadt Erlangen stellt für jeden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den Kindern an den Erlanger Schulen und pädagogischen Mitarbeiter*innen mindestens drei FFP2-Masken pro Tag zur Verfügung.

Eine Wiederverwendung von diesen Masken erscheint weder hygienisch noch wirksam. Uns ist durchaus bewusst, dass dies einerseits nicht umweltfreundlich ist, doch es ist ein Mittel, die Pandemie dauerhaft in den Griff zu kriegen, was dann auf längere Sicht den Gebrauch von FFP2-Masken erübrigen könnte.

Wir beantragen zudem:

Die Stadt Erlangen organisiert **täglich Schnelltests (auch Pooltestung möglich)** bei denen, die eine Schule bzw. pädagogische Einrichtung betreten bzw. in dieser arbeiten.

Bei weiteren Problemen bitten wir um die Darstellung von Lösungsmöglichkeiten!

Mit Dank und ökologischen Grüßen

Gez. *Joachim Jarosch*

Stadtrat

ÖDP-Fraktionsvorsitzender

ÖDP-Kreisvorsitzender

Frank Höppel

Stadtrat

bildungspolitischer

Sprecher

Barbara Grille

Stadträtin

gesundheitspolitische

Sprecherin